



NEWSLETTER 10/2021

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

Lange ist es her, dass ein neuer Newsletter herauskam; nicht, weil nichts passiert ist, sondern weil die Bilder zu den Geschehnissen immer die gleichen gewesen wären:

Menschen in Videokonferenzen, mit Masken oder einfach alte Archivbilder.

Mittlerweile sind die meisten von uns geimpft, einige genesen und deshalb hat das Leben, insbesondere das soziale, wieder etwas mehr Fahrt aufgenommen.

Im vergangenen Bundestagswahlkampf war schon wieder mehr Kontakt möglich, mehr Gespräche und mehr Schwätzchen am Infostand, als noch im Kommunalwahlkampf. Ich freue mich, dass wir zukünftig wieder mit zwei kompetenten Abgeordneten im Bundestag vertreten sind:

Herzlichen Glückwunsch, liebe Sabine und lieber Jens!

Doch wie das immer so ist: nach der Wahl ist vor der Wahl. Der Oktober brachte den Parteitag und er vier Kandidat*innen für die Landtagswahl 2022: Nadja Lüders, Anja Butschkau und ich treten erneut und Ralf Stoltze zum ersten Mal an. Danke für euer Vertrauen und ich werde mich im Wahlkampf wieder reinhängen und weiterhin gute, sozialgerechte Politik für Dortmund machen.

Wer von euch Lust hat mit mir Wahlkampf zu machen, mich zu unterstützen, egal, ob beim Flyertackern oder beim Haustürwahlkampf, gebt mir Bescheid. Mir ist es wichtig, dass wir einen motivierten Wahlkampf machen und dabei auch Spaß haben.

Momentan feiern wir in Deutschland das 60-jährige Jubiläum des Anwerbeabkommens von Deutschland mit der Türkei. Ich bin zu vielen Veranstaltungen eingeladen und dafür dankbar. Meine Eltern kamen durch dieses Abkommen nach Deutschland und dadurch bin ich in Lünen geboren und habe heute die Ehre als einer von 199 Abgeordneten NRW im Landtag zu vertreten. Es ist mir sehr wichtig, dass wir beginnen in Deutschland eine inklusive Geschichte zu erzählen, in der Gastarbeiterinnen und -arbeiter Teil sind von dem, was Deutschland heute ist. Das möch-

Volkan Baran MdL

Wahlkreis Dortmund II –
Innenstadt Nord, Innen-
stadt- Ost und Eving

Wahlkreisbüro

Brüderweg 10-12

44135 Dortmund

T: 0231/ 9 85 20 23

F: 0231/ 9 85 20 24

volkan.baran@landtag.nrw.de

Bild 1: Meine Eltern und meine Schwester haben mich vor Kurzem im Landtag auf der Arbeit besucht. Gerade zum 60-jährigen Jubiläum des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei, mit dem meine Eltern herkamen, fand ich das besonders passend.

Mittlerweile darf ich auch wieder kleine Besuchsgruppen im Landtag empfangen, allerdings habe ich schon eine Liste von Interessenten und am **15. Mai 2022 ist** schon Landtagswahl in NRW! Seid deshalb nicht traurig, wenn es nicht diese Legislatur klappt, ich gebe alles, um auch im nächsten Landtag von NRW zu sitzen.

Oben Mitte:

Am Tag der Offenen Moschee, der am Tag der deutschen Einheit gefeiert wird, habe ich –gemeinsam mit Kolleg:innen aus den BVs und dem Integrationsrat war ich deshalb in der Selimiye und der Ulu Moschee in Eving zu Besuch. Danke für die Gastfreundschaft!

Unten: Man sieht es deutlich: Wir freuen uns auf den Weihnachtsmarkt 2021. Im letzten Jahr mussten wir alle auf Glühwein, gebrannte Mandeln und den Bummel über den Markt verzichten, das ist nun vorbei.

Die Schausteller:innen haben zwei harte Jahre hinter sich und ich freue mich auch für sie, dass sie wieder das tun können, was sie lieben und am besten können: Schöne Erinnerungen und Erlebnisse schenken!

Herzensbus fährt wieder—Der Wärmebus der Malteser war durch den Starkregen außer Gefecht, nun ist er aber wieder regelmäßig on Tour unter neuem Namen und sammelt Spenden:

Spendenkonto: Malteser Hilfsdienst Dortmund

IBAN: DE78 3706 0120 1201 2168 30

Paxbank Köln, BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7

Stichwort „Wärmebus“



te ich allerdings nicht nur auf die Türkei beziehen, sondern auch auf die Anwerbeabkommen mit anderen Ländern:

1955: Italien (1955), Spanien und Griechenland (1960), Marokko (1963), Portugal (1964), Tunesien (1965) u. Jugoslawien (1967) .

Politische Partizipation von Migrant*innen feiert in diesem Jahr übrigens auch ein Jubiläum: 25 Jahre alt wird der Landesintegrationsrat NRW. Ein Grund zum Feiern für mich und ein Grund seinem Vorsitzenden und Initiator Tayfun Keltok zu danken, dem wir dieses Jubiläum verdanken! Heimat und zuhause heißt für mich auch die Möglichkeit von Teilhabe und Mitgestaltung, sei es durch Wahlen, aber auch durch ein Gremium, wie dieses.

Insgesamt gibt es im Bereich Integration und Mitbestimmung noch eine Menge zu tun, aber wir bleiben dran!

Auf Landesebene hat sich durch die Bundestagswahl auch so einiges verändert, so zum Beispiel der Ministerpräsident, der nun seit vergangener Woche Hendrik Wüst heißt. Viel verändert sich trotzdem nicht, denn der Kurs der schwarz-gelben Landesregierung bleibt gleich.

In den vergangenen zwei Wochen haben wir als SPD-Fraktion die ungenügende Wohnpolitik der Landesregierung in den Fokus genommen. Mietpreise steigen, weil zu wenig Wohnungen zur Verfügung stehen, die angemessen groß und bezahlbar sind. Die Menschen haben entsprechend große Sorgen mit Blick auf den Miet- und Wohnungsmarkt, wie eine von uns beauftragte Umfrage ergab: Von mehr als 2.500 Befragten forderten 84%, dass die Landesregierung mehr in bezahlbaren Wohnraum investieren soll. Doch stattdessen baut die Landesregierung lieber den landesseitigen Mieterschutz ab, sodass Mieter der Mietwillkür ausgeliefert sind.

Wenn euch das Thema interessiert, findet ihr die Umfrage, aber auch alle Themen rund um Wohnen auf der Fraktionshomepage.

Glück auf!

